



Neukonzessionierung Muotakraftwerke - den nächsten Generationen zuliebe

Referat Hans Bless, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Schwyz, 9. April 2018

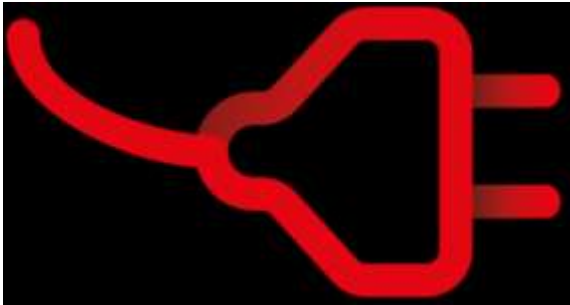
Agenda

1. Ausgangslage
2. Erweiterungsprojekte
3. Mehrstufiger Aufbau Konzession
4. Koordination verschiedener Verfahren
5. Fazit

ebs heute



Wir vernetzen.



Strom

ebs Energie AG
(Muttergesellschaft)



Internet + TV

ebs TeleNet AG



Erdgas + Biogas

ebs Erdgas + Biogas AG

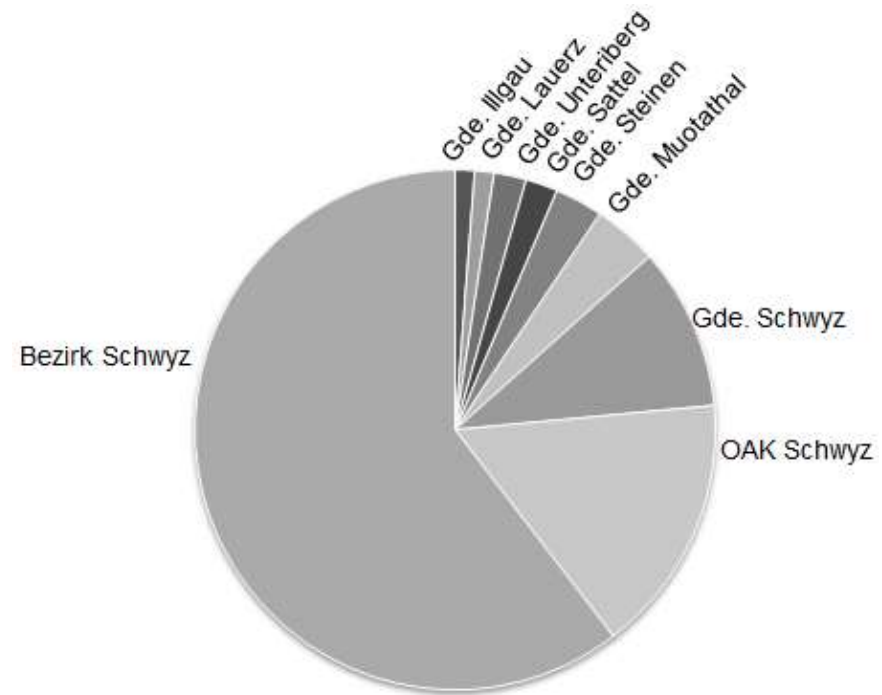
Weitere Beteiligungen

- ebs Elektrosicherheit GmbH, Schwyz 100%
- Girsberger Informatik AG, Brunnen 100%
- SwissFarmerPower Inwil AG, Inwil (Biogaslieferant) 13.33%

Aktionäre ebs Energie AG

ebs ist vollkommen im Besitz der regionalen Gemeinwesen:

• Bezirk Schwyz	60.4%
• OAK Schwyz	16.1%
• Gemeinde Schwyz	10.1%
• Gemeinde Muotathal	4.0%
• Gemeinde Steinen	3.0%
• Gemeinde Sattel	2.0%
• Gemeinde Unteriberg	2.0%
• Gemeinde Lauerz	1.2%
• Gemeinde Illgau	1.2%



Gründungsgeschichte

Kampf, um die Muota selber nutzen zu können

D'r Muota-Brief

Mitteilungen des Aktionskomitees
„Für Volk und Heimat“

Es gilt halt noch einmal

Man könnte zwar meinen, daß die Eigenwerkfreunde nun oft genug an Bezirksratssitzungen teilgenommen haben. Aber wir sind noch nicht am Ende. Bevor im Jahre 1957 das Wasser durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes geht, müssen wir stets mit Aufsehungen und Gegenständen rechnen. Der Gegner ist stark, was ist noch sein kann. Wie sind es auch.

Esas heut uns und ermutigt uns! In den nächsten Jahren Kampf für das Bezirkswerk ist eine um andere Maß das Volk für diese große Aufgabe des Bezirks stehet. Und am Sonntag gilt es nun, auch einen Bezirksrat zu wählen, der sich das Bezirkswerk einsetzt, soviel er kann.

Der Bezirksrat hat in Zukunft noch ein sehr gewichtiges Wort mitzureden in der Entwicklung des Kraftwerkes. Folgende große Aufgaben liegen in seiner Kompetenz, denn

- der Bezirksrat verfügt durch seine Delegierten an der Generalversammlung der Aktiengesellschaft über die grosse Mehrheit der Stimmen
- der Bezirksrat ist – zusammen mit dem Regierungsrat – zuständig für die Genehmigung der Kraftwerkpläne
- der Bezirksrat hat es in der Hand, in einer weiteren Öffentlichkeitsaktion bei anderen Behörden für unser Eigenwerk einzustehen.

Alles das macht es zum dringenden Gebot der Stunde, daß der Bezirksrat im Hinblick darauf, daß durch 1000 Männer umfassend und in der Mehrheit einmütig seine Sache ist. Darum:

**Auf, in den Ring nach Ibach
Wählt Eigenwerkfreunde in den**

Schwyz!

Tretet an zum Kampf für das bezirkseigene Kraftwerk!

In vergangener Herbst halt ihr mit überwältigendem Mehr dazumit im Ring zu Ibach beschlossen, ein bezirkseigenes Elektrizitätswerk zu schaffen. Mit einem

grossen Aufwand an Geld und Einfluss

haben die Gegner sethler gewöhnt und gearbeitet, um den Beschluß zunichte zu machen. Sie haben damit bewiesen, daß das Ringen nicht um ein Verlustgeschäft, sondern um eine Quelle wirtschaftlicher Selbstständigkeit des alten Landes Schwyz geht.

Der Antrag des Bezirksrates

an die Bezirksgemeinde, wie er in der Botschaft enthalten ist, entspricht dem Willen des Volkes und stützt sich auf gründliche Abklärungen und gedurchdachte Vorschläge.

Mit überlauten Einwänden und Vorwürfen

wußten die offenen und versteckten Gegner diesen Antrag zum Fall bringen oder doch auf Neumar-Wiedersehen versagen. Herkunft und Ziel der Einwände sagen genug!

Der vom Gegner entfachte Grosskampf

der letzten Tage findet deutlich:
Kommt in heissen Scharen an die Bezirksgemeinde!
Zeiget, wer Herr und Meister ist im Schwyzerland!
Stimmt dem Antrag des Bezirksrates zu!
Behaltet: Scheitert mit der Verschönerung der Muota!

Das Aktionskomitee
„Für Volk und Heimat“

Zur Bisisthaler Kraftwerk-Frage

Bürger der Gemeinde Schwyz!
Willst Du ein Eigenwerk??

Du hast die vom Bundesrat beschlossene Lösung des Bisisthaler Kraftwerks, die im Jahre 1957 durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes gehen, nicht in Frage gestellt. Du hast die von der Regierung beschlossene Lösung des Bisisthaler Kraftwerks, die im Jahre 1957 durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes gehen, nicht in Frage gestellt. Du hast die von der Regierung beschlossene Lösung des Bisisthaler Kraftwerks, die im Jahre 1957 durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes gehen, nicht in Frage gestellt.

oder die Konzessions-Erneuerung an

Das Komitee hat die Aufgabe, die von der Regierung beschlossene Lösung des Bisisthaler Kraftwerks, die im Jahre 1957 durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes gehen, nicht in Frage gestellt. Du hast die von der Regierung beschlossene Lösung des Bisisthaler Kraftwerks, die im Jahre 1957 durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes gehen, nicht in Frage gestellt.

Fort mit dem Monopol!

fremder Großkraftwerke

Monopol-Herrschaft in

Stromversorgung

Die Gegner ve

Enteign du

Ja

Mitbürger, Eidgenossen, Oberallmeindgenossen!

kantonales Stromversorgungsgesetz

Das Volk des Kantons Schwyz hat im Jahre 1957 beschlossen, die Stromversorgung des Kantons Schwyz durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes zu gewährleisten. Die Regierung hat die von der Regierung beschlossene Lösung des Bisisthaler Kraftwerks, die im Jahre 1957 durch die Turbinen des bezirkseigenen Kraftwerkes gehen, nicht in Frage gestellt.



Drei Lösungsvorschläge 1950

Lösung A:

- Gemischtwirtschaftliches Unternehmen EWS
- Beteiligung von Kanton, Bezirk und Gemeinden zu insgesamt 40% am bisher privaten Unternehmen EWS
- (Antrag Bezirksrat)

Lösung B:

- Gründung der Muotakraftwerke AG mit Beteiligung durch Kanton, Bezirk Gemeinden und EWS
- Beteiligung von Kanton, Bezirk und Gemeinden zu insgesamt 40% am bisher privaten Unternehmen EWS

Lösung C:

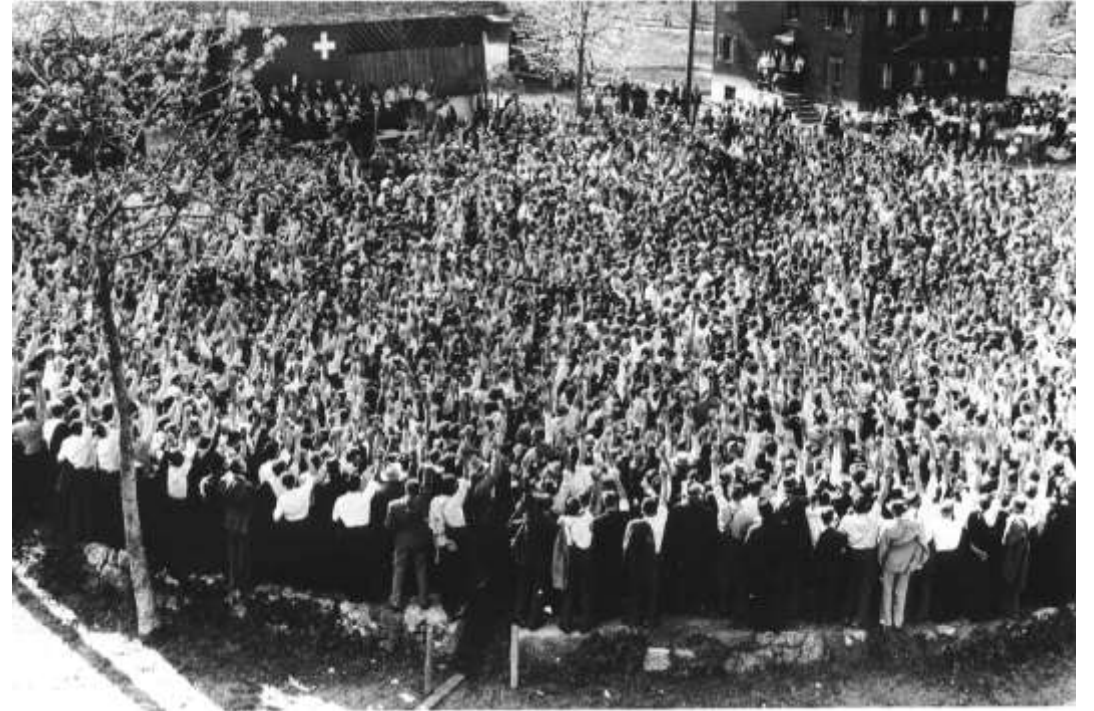
- Gründung eines ausschliesslich öffentlichen Unternehmens (Eigenwerk)
- Übernahme der bestehenden Anlagen
- Beteiligung von Kanton, Bezirk und Gemeinden

Bezirksgemeinde 15. Oktober 1950



Klares Bekenntnis zum bezirkseigenen Werk

- 3000 Stimmbürger, mehr als je zuvor
- Antrag für Gemischtwirtschaftliches Unternehmen erhält knapp einen Drittel der Stimmen
- **Überwiegendes Mehr für bezirkseigenes Werk, und somit eigene Nutzung der Wasserkraft der Muota**



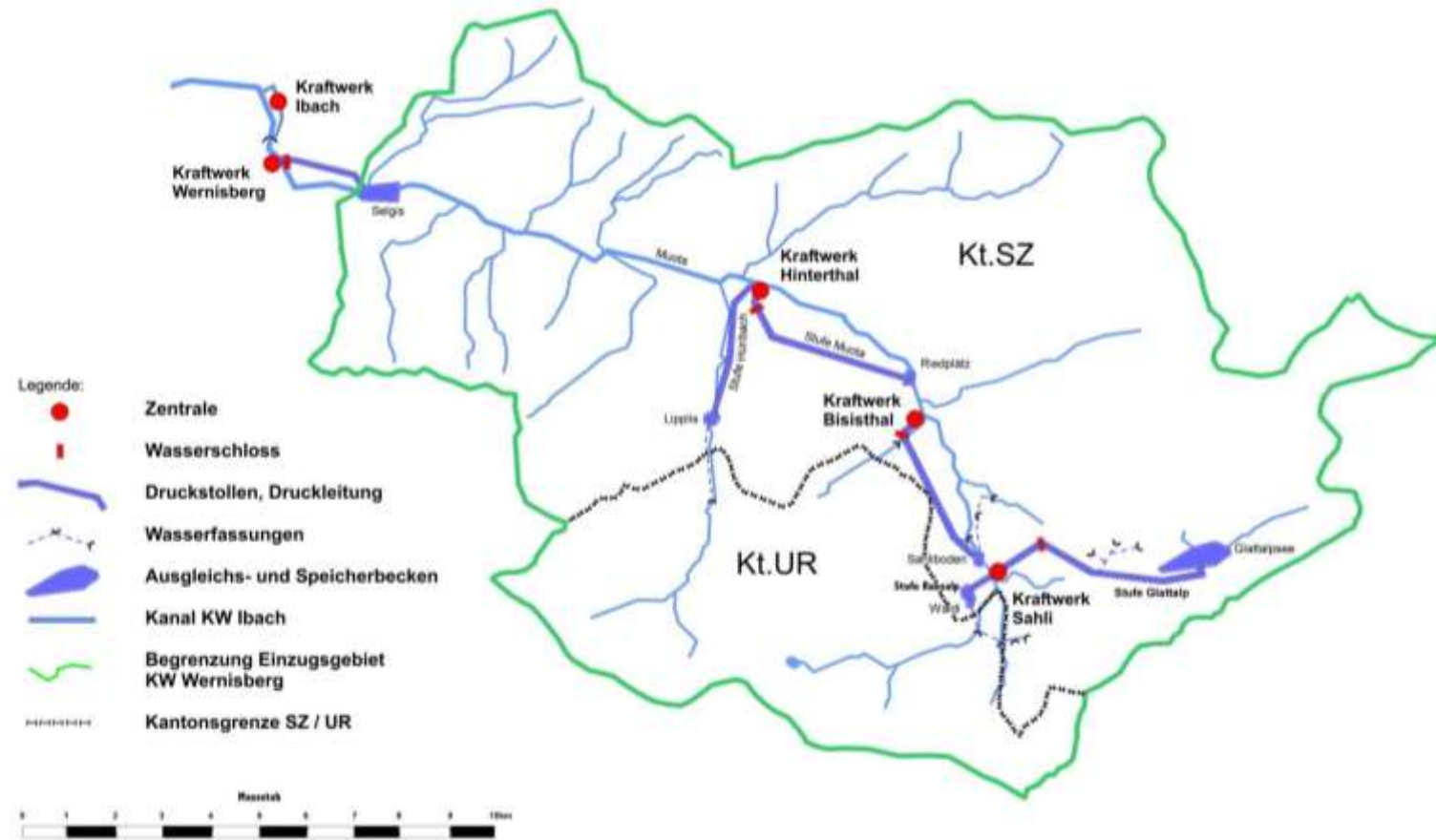
Muotakraftwerke und bestehende Konzession

Daten bestehende Muotakraftwerke

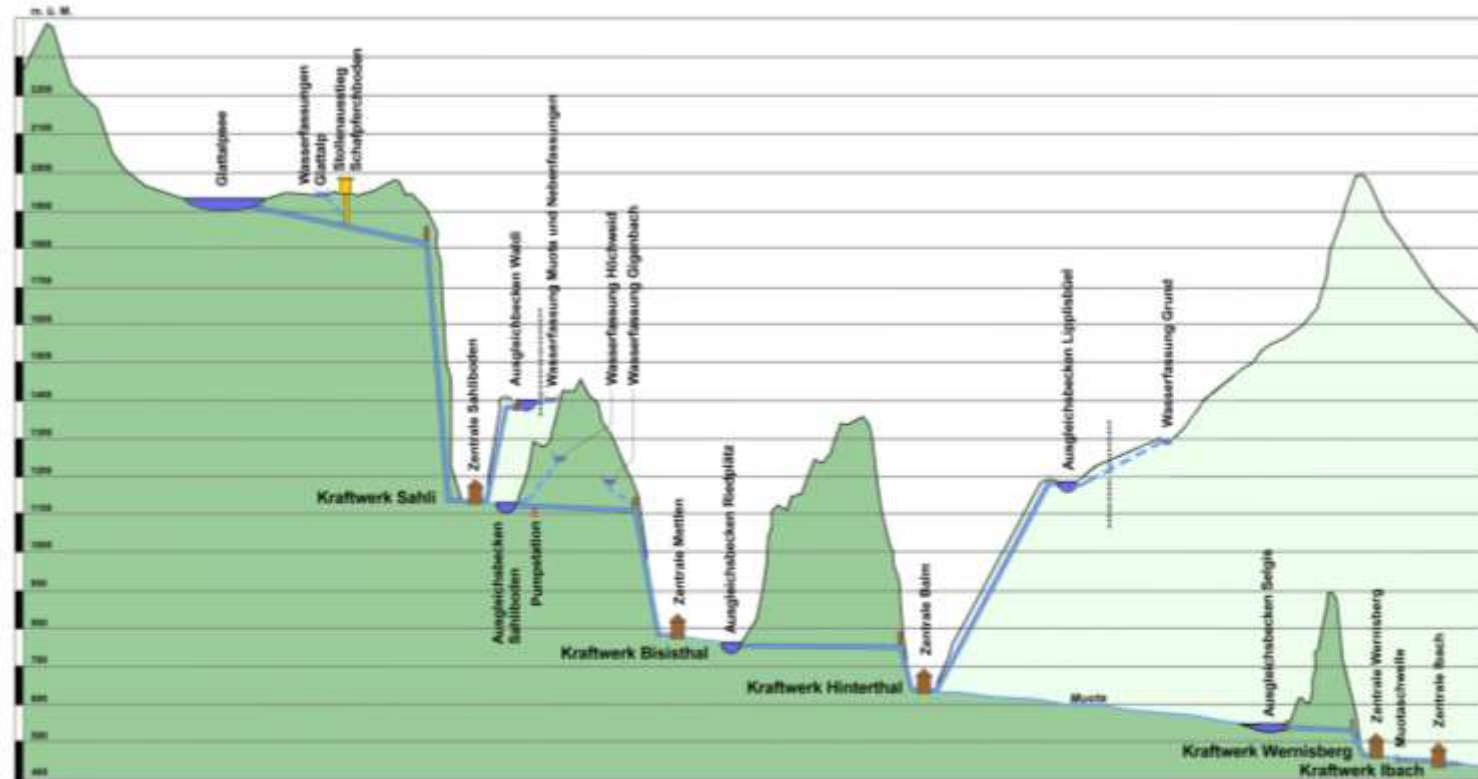
- 7 Kraftwerke
- Produktion: 225 Mio. Kilowattstunden pro Jahr
- Gesamtleistung: 65 Megawatt
- Deckung Strombedarf von: 56'000 Haushalten




Situationsplan bestehende Muotakraftwerke



Längenprofil

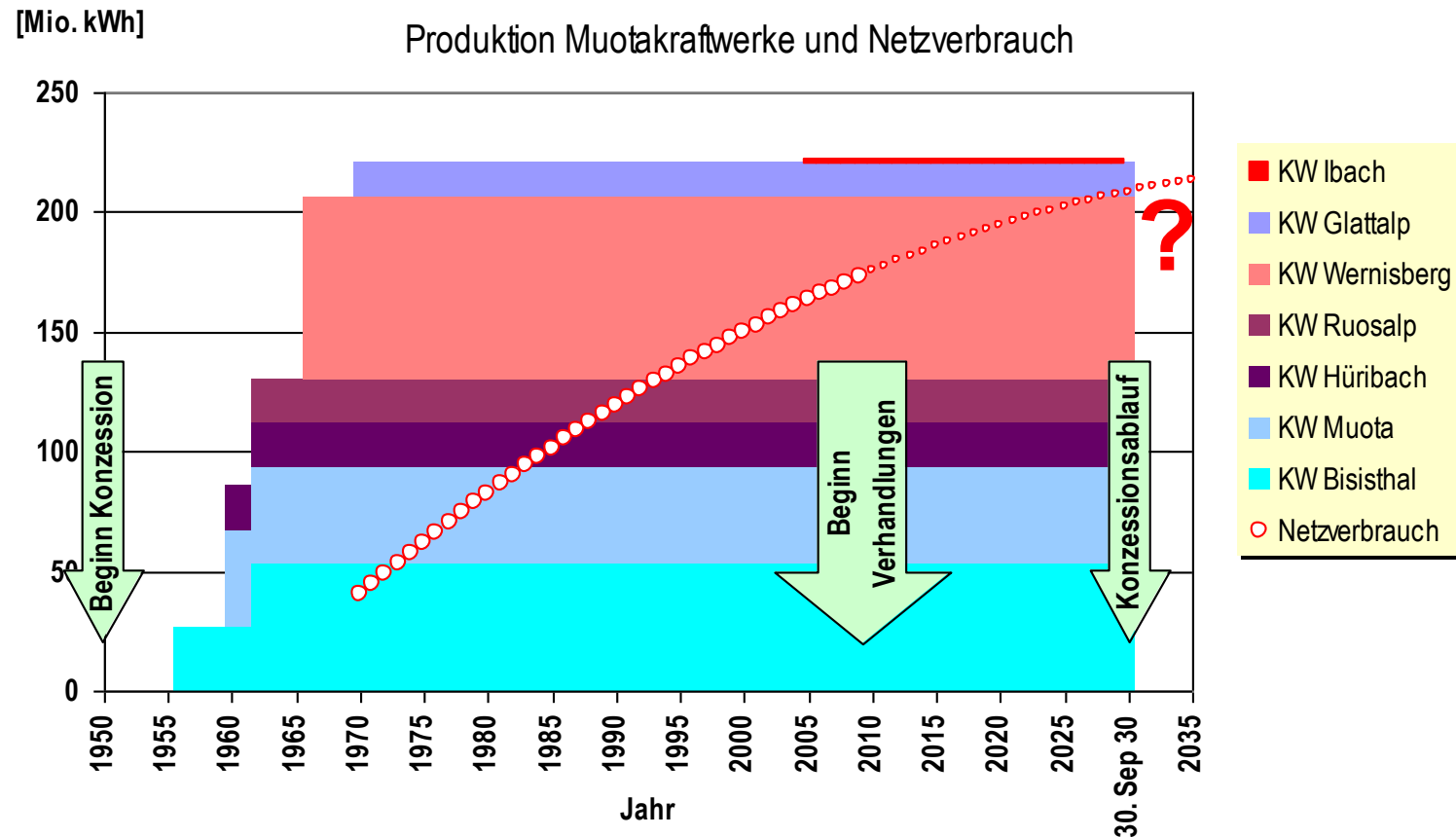


Legende:

-  Kraftwerk
-  Wasserschloss
-  Wasserfassung
-  Damm
-  Kantonsgrenze SZ/UR



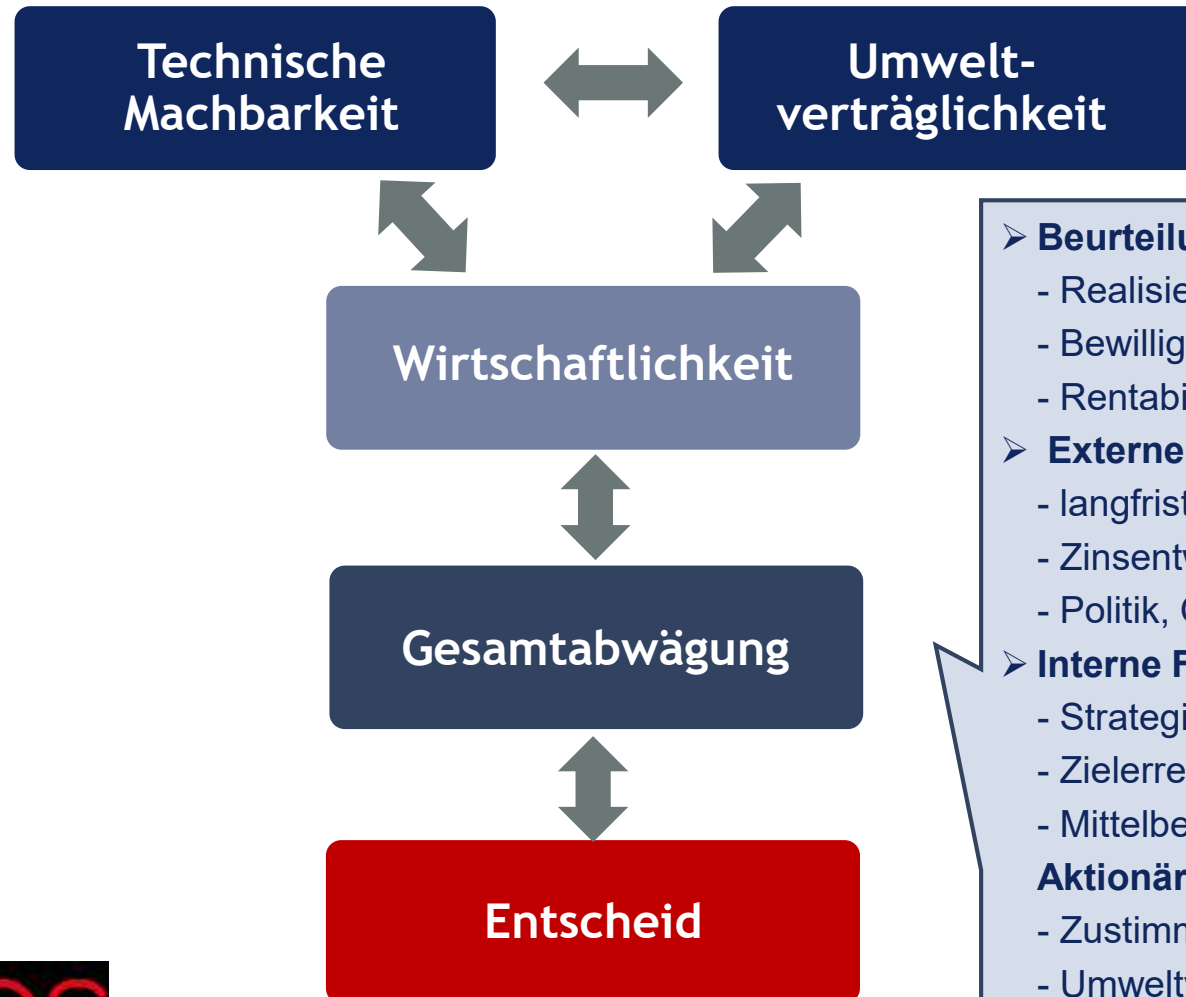
Bestehende Konzession: Ablauf 30. September 2030



Geprüfte Ausbauvarianten



Prüfung der Vorprojekte



➤ **Beurteilung der Projektrisiken:**

- Realisierbarkeit
- Bewilligungsfähigkeit
- Rentabilität

➤ **Externe Entwicklungen:**

- langfristige Entwicklung Strompreise
- Zinsentwicklung
- Politik, Gesetze

➤ **Interne Fragen:**

- Strategische Fragen (Eigenversorgung)
- Zielerreichung
- Mittelbereitstellung, Finanzierbarkeit

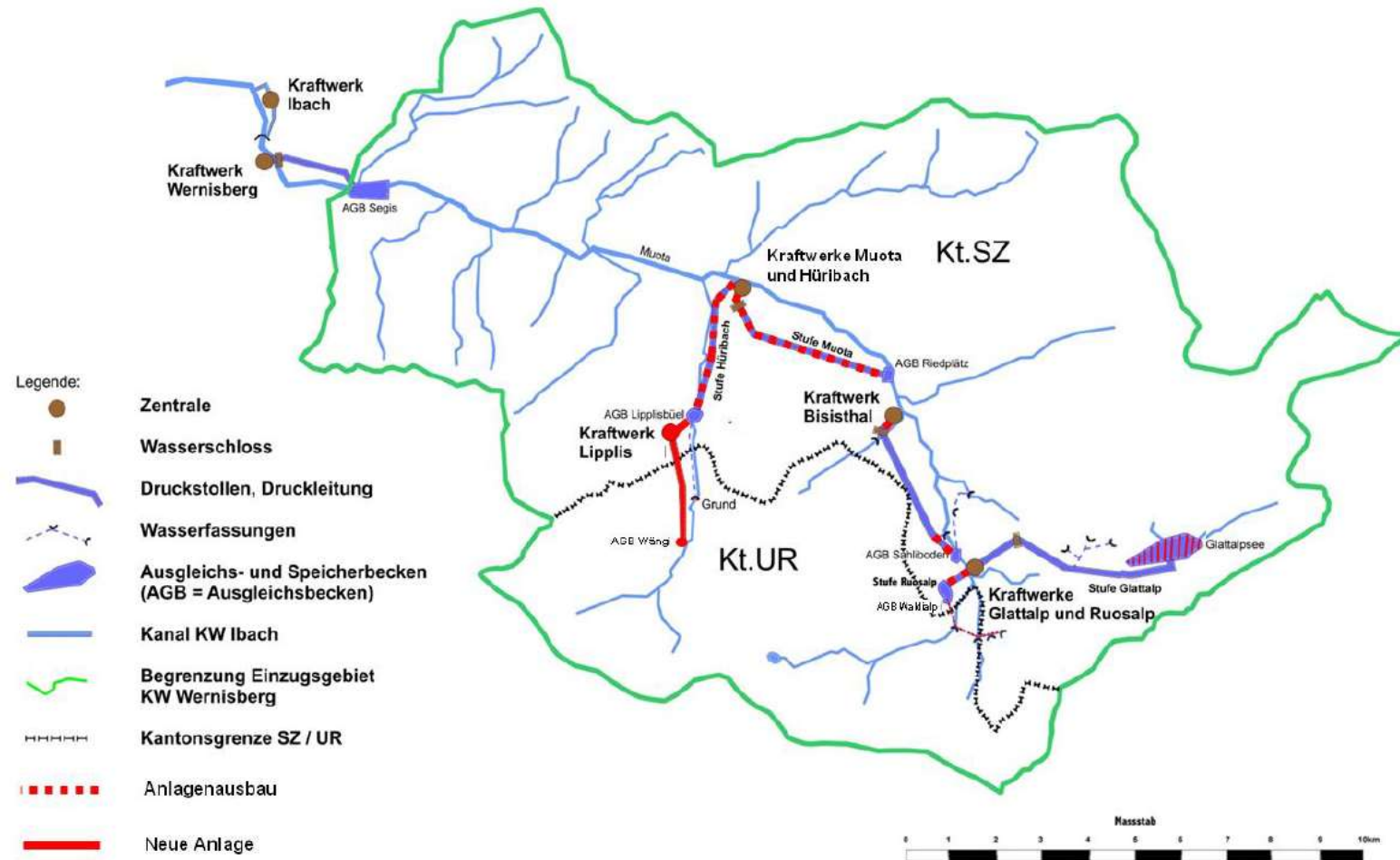
Aktionäre, Konzessionsgeber, Öffentlichkeit:

- Zustimmung GV, Bezirk, Kantonsrat
- Umweltverbände

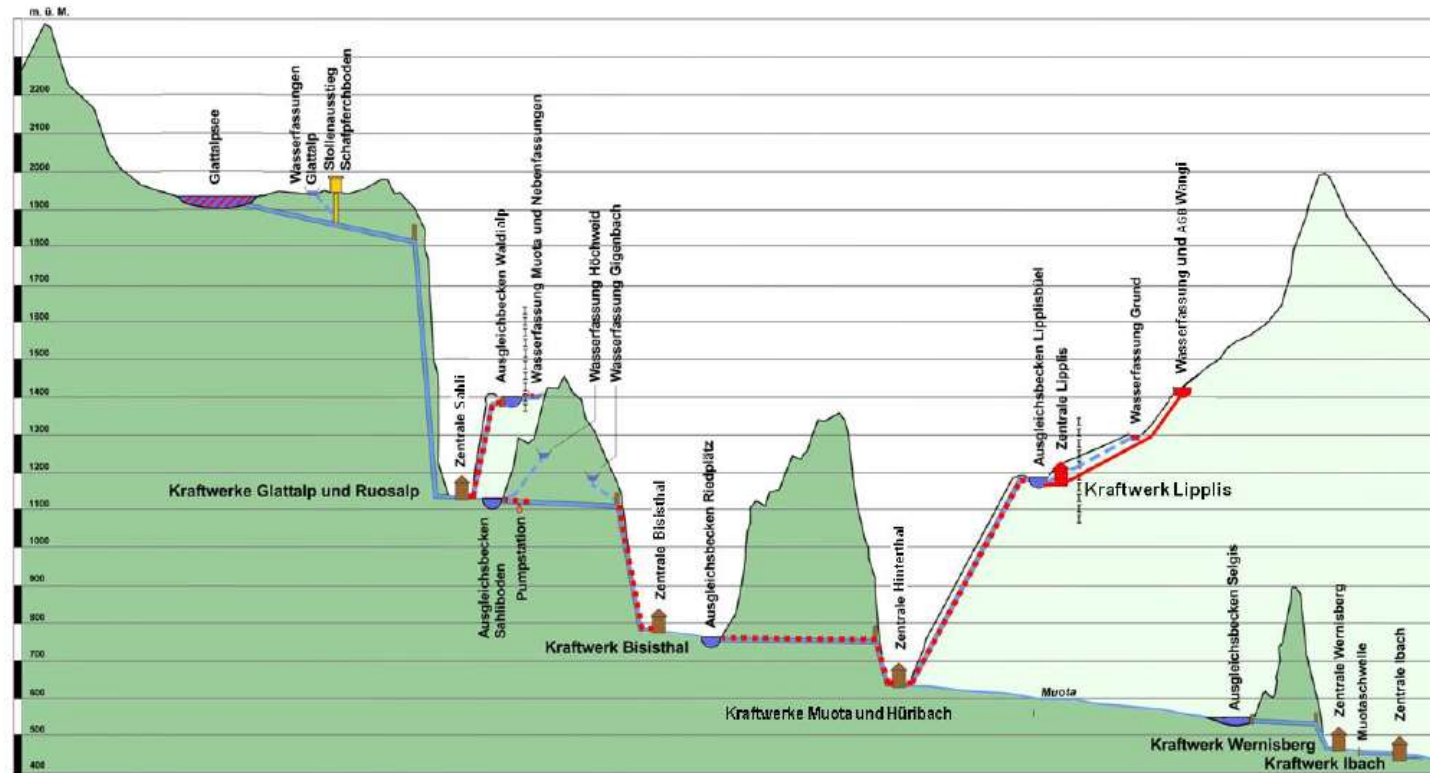
Agenda








1. Ausgangslage
- 2. Erweiterungsprojekte**
3. Mehrstufiger Aufbau Konzession
4. Koordination verschiedener Verfahren
5. Fazit

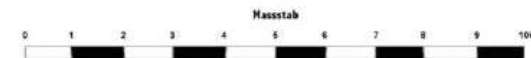
Geplante Ausbauten



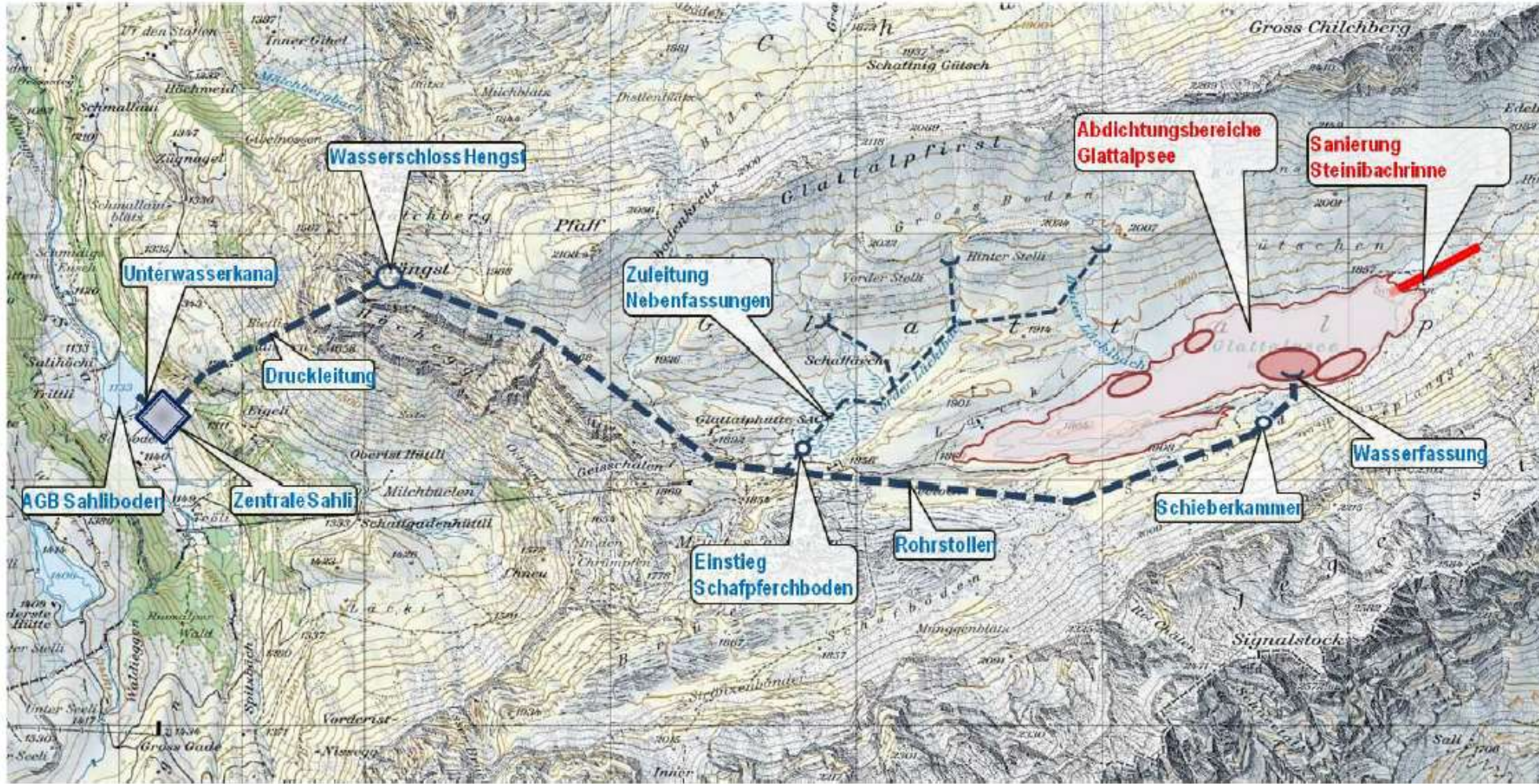
Geplante Ausbauten



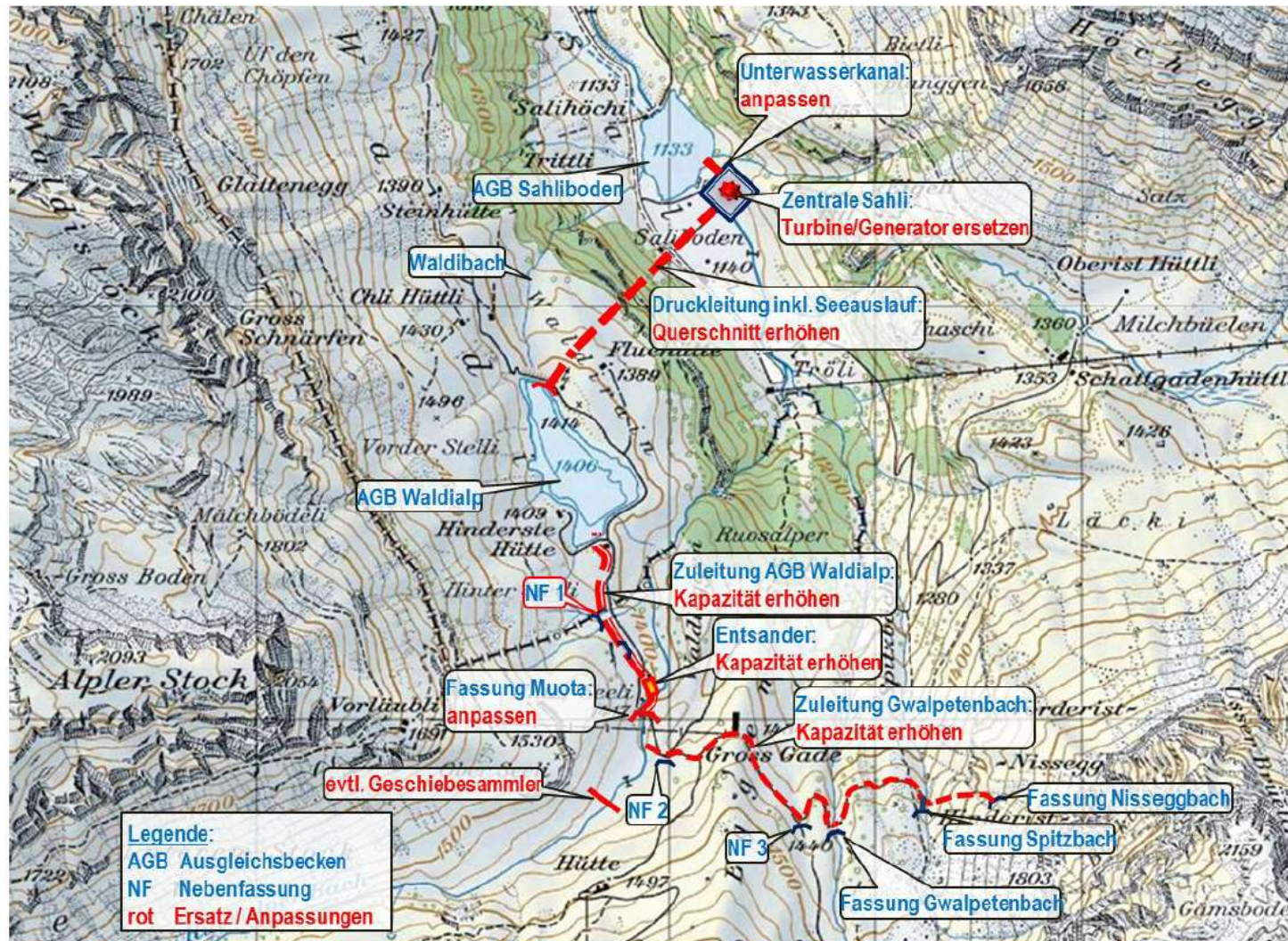
- Legende:
- | | | | |
|---|---------------|---|---------------------|
|  | Kraftwerk |  | Kantonsgrenze SZ/UR |
|  | Wasserschloss |  | Anlagenausbau |
|  | Wasserfassung |  | Neue Anlage |
|  | Damm | | |



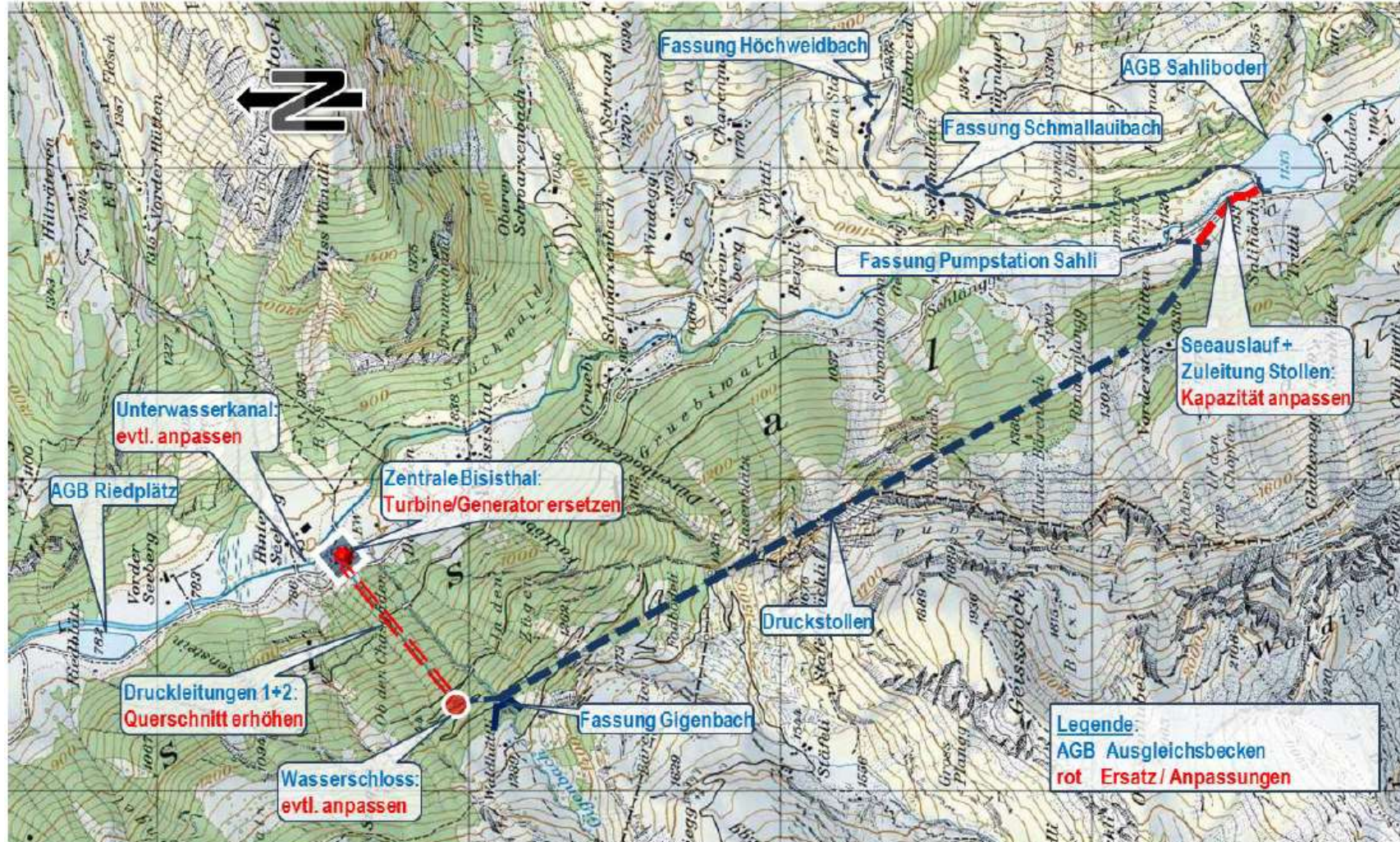
Konzessionsprojekt KW Glattalp



Konzessionsprojekt KW Ruosalp

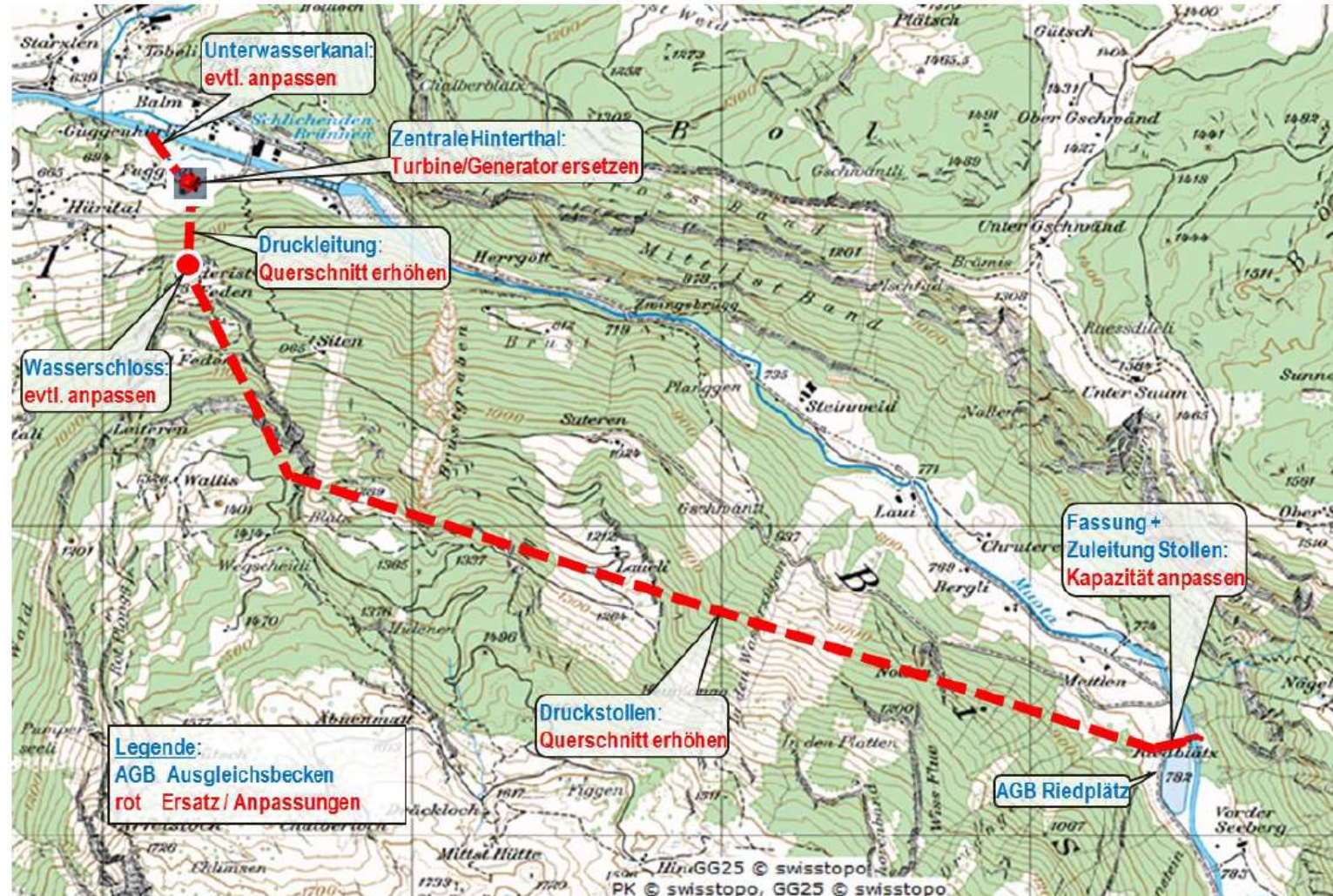


Konzessionsprojekt KW Bisisthal



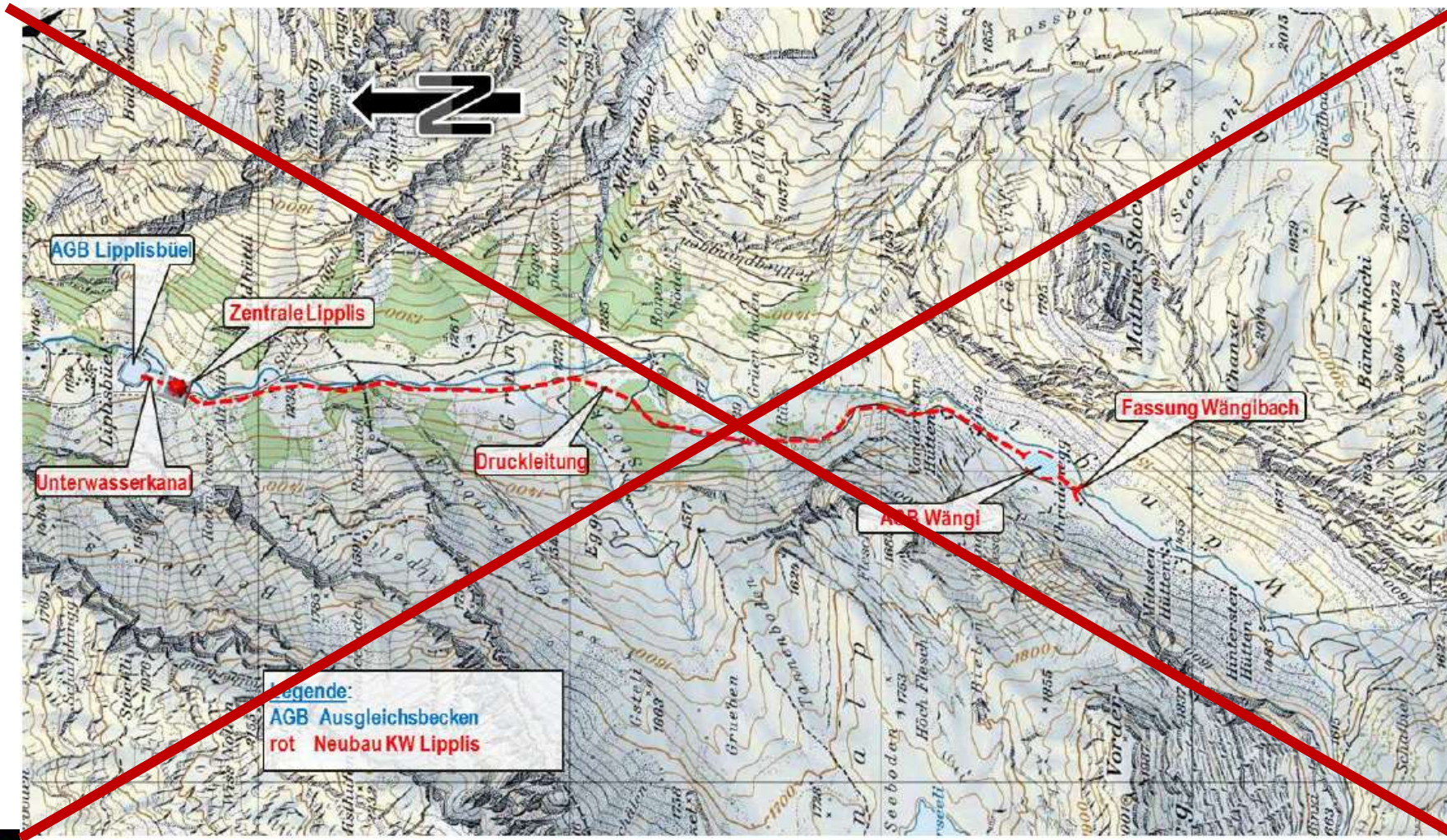
Konzessionsprojekt

KW Muota Hinterthal



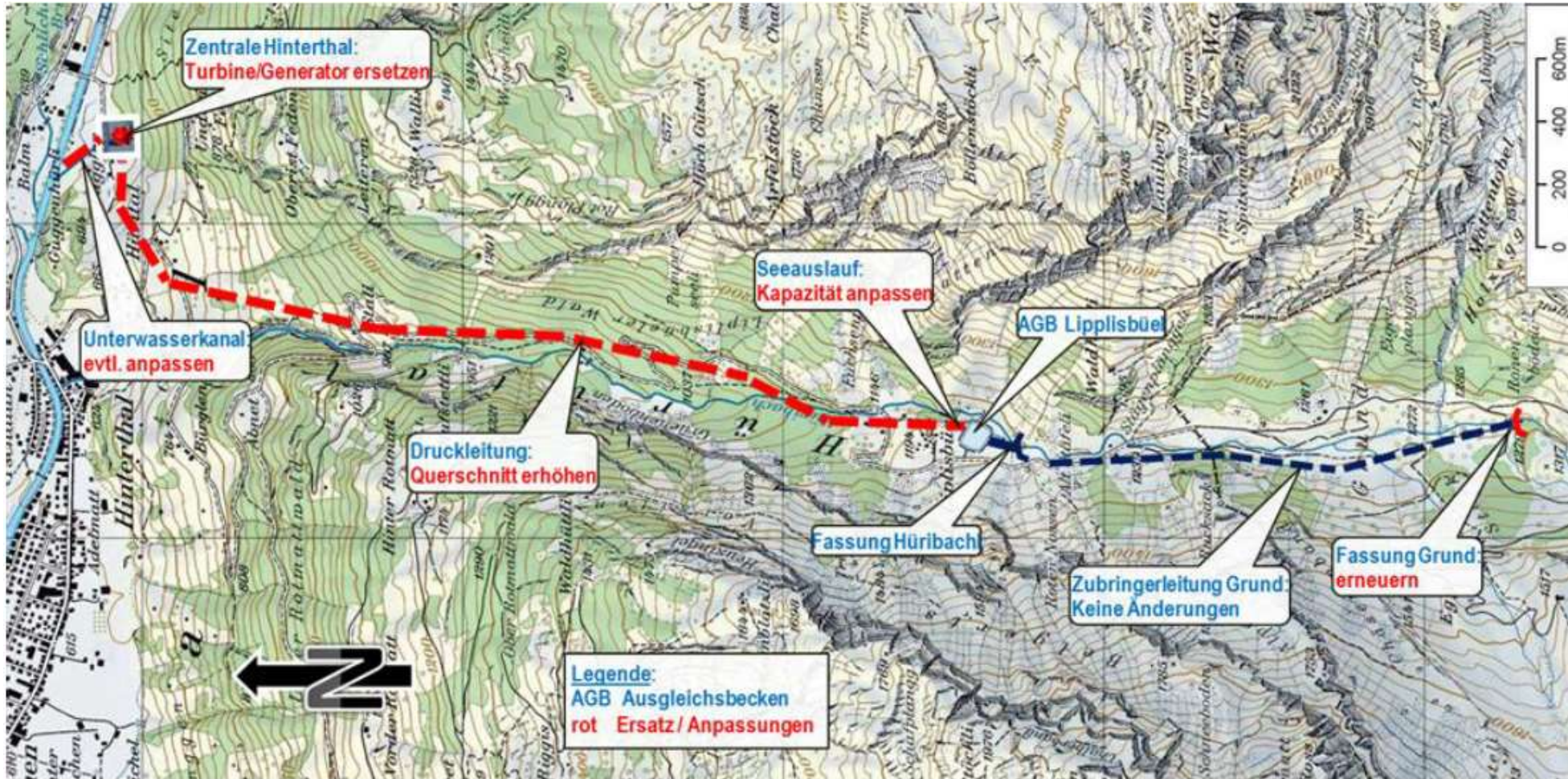
Konzessionsprojekt

KW Lipplis



Konzessionsprojekt

KW Hüribach Hinterthal



Konzessionsprojekt



KW Wernisberg



Agenda

1. Ausgangslage
2. Erweiterungsprojekte
- 3. Mehrstufiger Aufbau Konzession**
4. Koordination verschiedener Verfahren
5. Fazit

Mehrstufiges UVP-Verfahren

(Umweltverträglichkeitsprüfung)

Voruntersuchung

- Prüfung der verschiedenen Varianten
- Pflichtenheft für Hauptuntersuchung 1. Stufe

Hauptuntersuchung 1. Stufe

- UVB-Berichte
- Restwasserbericht
- AE-Massnahmen
- Technische Berichte
- Pflichtenheft UVP 2. Stufe



Konzession

Hauptuntersuchung 2. Stufe

- Baubewilligungsverfahren



Baubewilligung

Verschiedene beauftragte Firmen

- Kraftwerke Oberhasli AG
- B+S AG
- AquaPlus AG
- AF-Consult Switzerland AG
- Dr. von Moos AG
- bpp Ingenieure AG
- Beffa Tognacca GmbH
- F. Steiger
- RA Gieri Caviezel
- Carl Heusser AG
- STS Sensor Technik AG
- Staubli, Kurath + Partner AG
- Misurio AG
- Tytec AG
- Arthur Weber AG
- Schelbert AG
- Riedweg Kopiercenter GmbH
- Und viele Weitere...

Umfangreiche Berichte

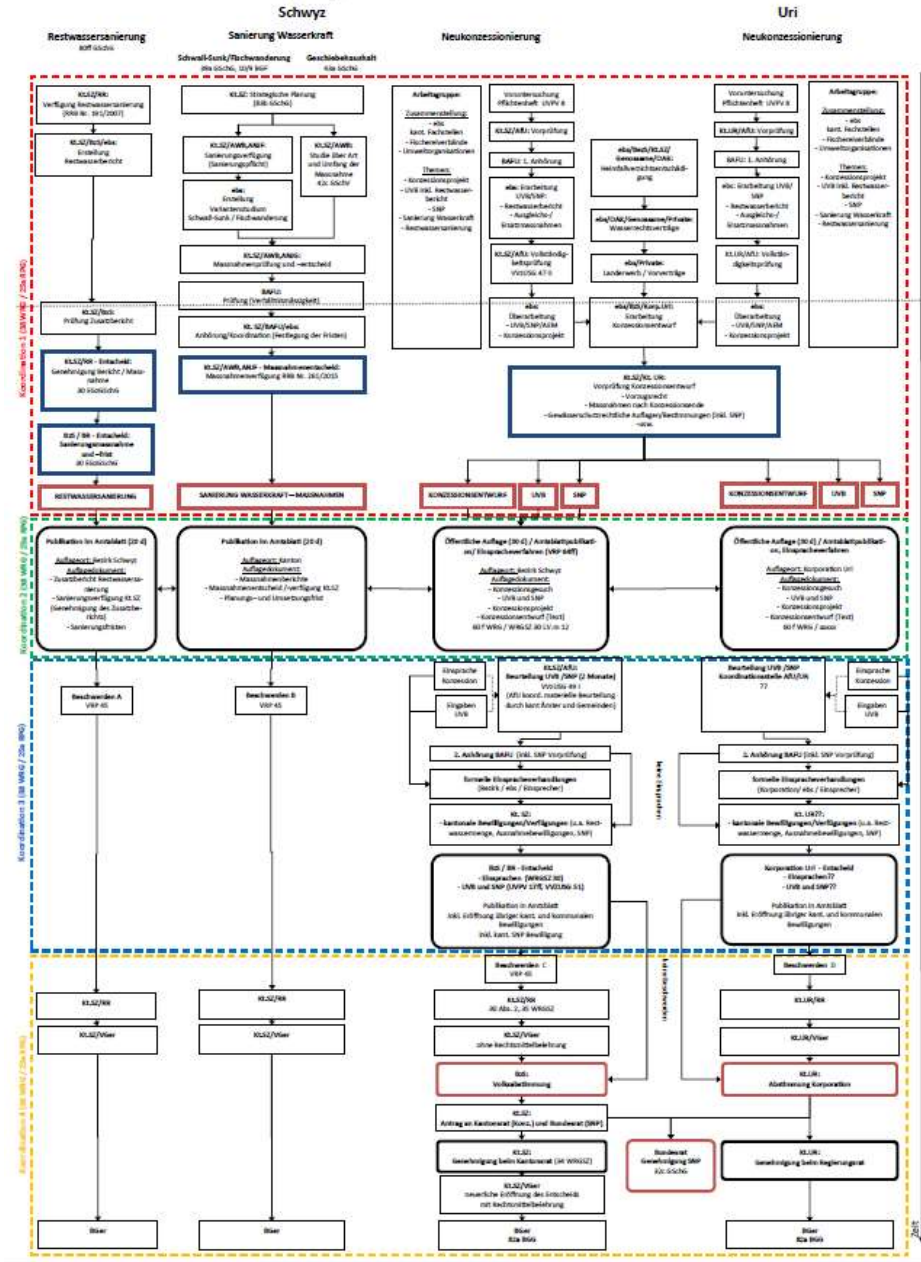
UVB-Berichte	2'959 Seiten
Technische Berichte	209 Seiten
Restwasserberichte	1'433 Seiten
Massnahmenbericht	233 Seiten
Schwall-Sunk	946 Seiten
Fischgängigkeit	77 Seiten
Geschiebe	50 Seiten
Total	5907 Seiten
	+ Plankopien



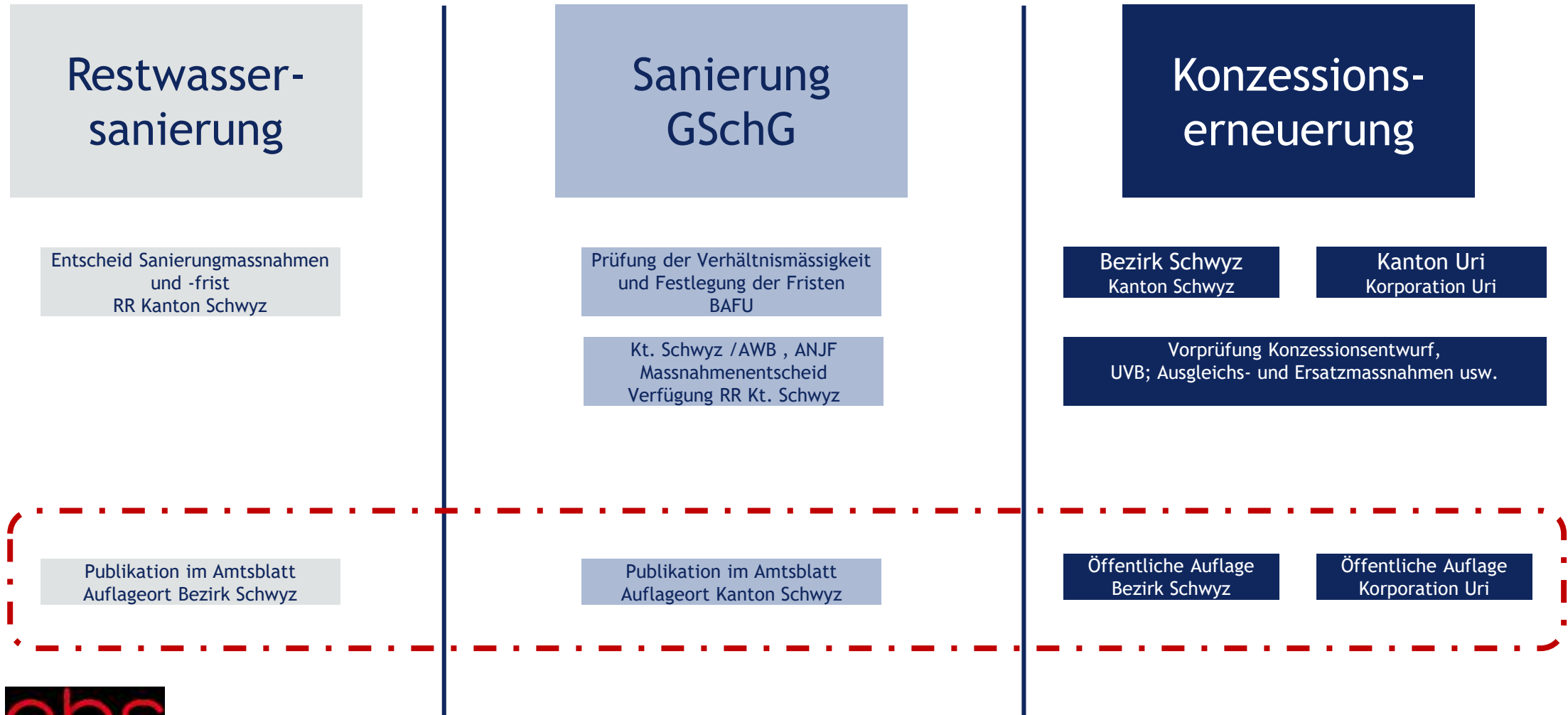
Agenda

1. Ausgangslage
2. Erweiterungsprojekte
3. Mehrstufiger Aufbau Konzession
4. Koordination verschiedener Verfahren
5. Fazit

Verfahren



Zusammenhängende Projekte



Agenda

1. Ausgangslage
2. Erweiterungsprojekte
3. Mehrstufiger Aufbau Konzession
4. Koordination verschiedener Verfahren
5. Fazit

Volkswirtschaftlicher Nutzen

- **Seit 1956: 71.5 Mio. Franken Wasserzinsen**
an Bezirk Schwyz, Kanton Schwyz, Gemeinde Schwyz, Gemeinde Muotathal, OAK, Genossame Muotathal und Korporation Uri.
- Dazu kommen Lohnzahlungen an Mitarbeitende, Aufträge an Unternehmen und Steuern.
- **20 Mio. Franken pro Jahr**
beträgt der der gesamte volkswirtschaftliche Nutzen der ebs Energie AG.

Umfeld spricht für neue Konzession



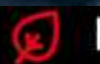
- Energiestrategie 2050
- Umwelt-, Landschafts- und Gewässerschutz in Einklang
- Heimfallverzicht - Umfassende Abklärungen und Verhandlungen (Bezirk Schwyz, Kanton Schwyz, OAK, Korporation Uri)
- Weiterbetrieb der einheimischen, 100% erneuerbaren Stromproduktion

Fazit

- Es lohnt sich, sich für die Wasserkraft einzusetzen.
- Vergessen wir vor lauter neuen erneuerbaren Energien unsere bestehenden erneuerbaren Energien nicht.
- Wasserkraft ist die Partnerschaft mit der Natur.
- Unterstützen Sie uns, wenn es an der Volksabstimmung darum geht, die neuen Konzession für weitere 80 Jahre zu vergeben.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

 Strom  Internet+TV  Erdgas + Biogas

ebs
Vernetzt Schwyz.



JA
zur Neukonzession
der Muotakraftwerke
www.ebs.swiss/ja

Den nächsten
Generationen zuliebe.

ebs
Vernetzt Schwyz.

